

MALZERS 



Schichtbetrieb trifft Digitalisierung: Wie MALZERS Pflichtschulungen für Non-Desk-Teams neu denkt

MALZERS Backstube versorgt das Ruhrgebiet seit 125 Jahren mit frischen Backwaren – aus einer Zentrale in über 150 Filialen. Die 2.900 Mitarbeitenden sorgen täglich dafür, dass Produkte gebacken, geliefert und verkauft werden – viele von ihnen im 24/7-Schichtbetrieb. Die meisten haben keinen PC-Arbeitsplatz und keine Firmen-E-Mail.

Trotzdem müssen Hygiene-, Arbeitssicherheits- und Brandschutzunterweisungen durchgeführt und lückenlos dokumentiert sein.

Das bisherige LMS konnte das nicht leisten: technische Instabilität, keine interne Inhaltspflege und jede Änderung bedeutete externe Kosten. Ein neues System musste her – eines, das zur Realität einer schichtarbeitenden, filialverteilten Belegschaft passt.

Was elearnio leisten musste:

- Login ohne E-Mail-Pflichtfeld
- Automatische Trainingszuweisung über die Organisationsstruktur
- Inhalte intern erstellen und anpassen
- Berichtswesen direkt für Führungskräfte – ohne Umweg über HR
- Eine Plattform für Präsenz- und Online-Schulungen

elearnio erfüllte davon jeden Punkt. Heute läuft die MALZERS AKADEMIE – eine eigene gebrandete Lernplattform im MALZERS-Look, auf der Pflichtschulungen automatisch zugewiesen werden, sobald jemand einer Filiale oder Abteilung beitrifft. Neue Filiale eröffnet? Mitarbeiter versetzt? Die Zuweisung passiert ohne manuellen Aufwand. Inhalte wie die Hygieneschulung werden direkt intern erstellt und aktualisiert. Ein externer Dienstleister wird nicht mehr benötigt und es gibt so keine Wartezeiten mehr.

Nach dem ersten Jahr steht fest: Pflichtschulungen brauchen einen Kontext. Wenn nach einem Arbeitsunfall klar kommuniziert wird, warum eine Sicherheitsunterweisung wichtig ist, wird sie gemacht. Wenn Mitarbeitende bei Präsenzsulungen wie Ersthelfer oder Brandschutz aus mehreren Terminen selbst wählen können, steigen die Teilnahmequoten.

Führungskräfte sehen den Schulungsstand ihrer Einheit direkt in der Plattform. Keine Papierlisten, kein Nachfragen. Wer eine Schulung nicht abgeschlossen hat, bekommt zuerst eine persönliche Erinnerung und keinen automatisierten Mahntext.

Was Johanna besonders schätzt: eine Ansprechpartnerin, die über das Onboarding hinaus mitdenkt und gemeinsam nach Lösungen sucht. Diese Haltung hat sie direkt in ihren eigenen Rollout übertragen und damit Vertrauen in die Plattform geschaffen, bevor die erste Schulung gestartet wurde.

„Ein funktionierender Support ist Gold wert.“

Johanna Timmer

Referentin Personalentwicklung
@ MALZERS Backstube



elearnio

**Erlebe mit elearnio, wie
einfach Weiterbildung auch in
deinem Unternehmen sein kann.**

14 Tage kostenlos testen